

1603 Jan. 18

295

Heiratsvertrag zwischen Johann Renge, Sohn des verstorbenen Bürgermeisters Dethmar Renge, und Elisabeth von der Beschnort, Tochter des verstorbenen Bürgermeisters Conradt von der ~~Be~~ Beschnort: der Bräutigam ~~zu~~ nimmt die Braut in alle seine Güter. Die Braut erhält von ihrem Bruder Joachim als Brautschatz 2000 Rth., womit sie von den elterlichen Gütern abgefunden sein soll. Kleider und Ausrüstung sollen durch die Frau von St. Walburg und die anderen Schwestern der Braut gegeben werden. Stirbt die Braut ohne Leibeserben vor dem Bräutigam, behält dieser 1000 Rth. Beim umgekehrten Fall behält die Braut 2000 Rth. aus dem Vermögen des Bräutigams und eine Wohnung. Auf Seiten des Bräutigams zeugen und segeln Antonius von der Beschnort, Kanoniker an St. Patroclus zu Soest, Anthon Renge, Kerner zu Soest, für die Braut Johann von der Beschnort im Rohe, Joachim von der Beschnort zu Hippstadt und Conradt Lutwilt zu Hippstadt. Unterschriften des Brautpaares und der Zeugen.

Auskl.-Papier, 6 aufgedrückte Siegel